

Autofahrer bei Alleinunfall auf der A 2 schwer verletzt – offenbar Alkohol im Spiel

Bei einem Verkehrsunfall auf der A 2 bei Hamm ist ein Autofahrer in der Nacht zu Sonntag schwer verletzt worden. Offenbar war bei dem Unfall gegen 0.56 Uhr Alkohol im Spiel.

Ersten Erkenntnissen zufolge fuhr ein 31-Jähriger aus Neuss mit seinem Opel auf der A 2 in Richtung Hannover. In Höhe der Anschlussstelle Hamm wollte er die Autobahn verlassen, verlor jedoch in der dortigen Rechtskurve aus bislang ungeklärter Ursache offenbar die Kontrolle über sein Auto. Im Bereich des Sichtdreiecks kollidierte er mit einem Baumstumpf, woraufhin das Fahrzeug in Brand geriet.

Der 31-Jährige verletzte sich bei dem Unfall schwer. Ein Rettungswagen brachte ihn in ein Krankenhaus. Dort wurde ihm eine Blutprobe entnommen, in seiner Atemluft war zuvor Alkoholgeruch festgestellt worden. Sein Fahrzeug sowie sein Führerschein wurden sichergestellt.

Während der Unfallaufnahme und Bergungsarbeiten musste die Auffahrt an der Anschlussstelle Hamm gesperrt werden. Zeitweise war von der Sperrung auch die dortige Abfahrt betroffen.

Den entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei auf rund 5.000 Euro.